



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Märterbuch**

**Gierach, Erich**

**Berlin, 1928**

92. (23. Nov.) Clemens

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- darinne mit suezzer sag  
sterkchet sy die gottes christen,  
daz sy denn leib icht fristenn,  
24225 si liten den tod gedultichleich  
durch Got und daz himelreich.  
Darnach die raine mait  
die wart ze Rom vil gechlait.  
do cham sand Urbann dar  
24230 mit der rainen christen schar  
und begrüb den leichnam;
- und darnach er aber cham  
und daz haws Cecilie  
zü einer chürchen nach unser e  
[223<sup>ra</sup>] weicht er, da Got wünder  
24236 tüt mit zaichen besünder  
durch iren willen widerstreit.  
auch helf sy uns ander zeit  
da sel und leib schaidet sich,  
24240 und pring uns indaz himelrich!  
Amenn.

[223<sup>va</sup>]

## 92. Von Sand Clementenn.

- Als ichs anden püchen las,  
Clemens der dritt pabst was.  
den het Got damit geert  
daz er was der welde wert.  
24245 er wer cheezer oder haidenn,  
gen den was er peschaydenn:  
er straft ir chainenn umb sein  
leben.  
er jach, wurd ez in von Got  
gegeben,  
ir ysleich wol becherte sich  
24250 und chēm zü dem himelreich;  
und wurd ez im nicht gegeben,  
so müst er nach disem lebenn  
varn als im wër peschert.  
also er chain leben niemand  
wert;  
24255 und ydoch daründer  
mit ler tet er wünder
- und sait den rechten weg in  
vor:  
wolten sy nicht volgen seinem  
spor,  
da wer er unschuldig ann.  
24260 damit bechert er manigen man.  
er was edel vonn der art:  
davon waz gelert wart  
von im, des volgt mann gernn.  
die edlen frawen begünd er  
lernn  
24265 unser ee, denn christentum.  
Nun was da ein maget früm,  
Domicilla was sy genant;  
er fuegt daz sy Got erchant.  
wie reich, wie edel sy doch  
wër,  
[223<sup>vb</sup>] sy wart genn Got vil gewër.  
24271 auch was zü Rom inder stat

24222. Dannoeh mit mit *B*.  
24226. und] durch *B*.  
24234. Macht zü *C*. ainr *B*, einen *C*.  
Chürchē *C*.  
24235. nach er Punkt in *C*.  
24236. Mit z. tut *B*.  
24239. leb *C*.  
92. *B* 230<sup>vb</sup> — 232<sup>va</sup>. Überschrift: V. s.  
clemente *B*.
24241. ich *B*. puchē *B*.  
24244. nöt vor w̄t gestrichen *C*.  
24247. sein] ir *B*.  
24254. Sus *B*. chain] sein *B*.  
24261. der fehlt *B*. den vor der gestr. *C*.  
24263. man im g. *B*.  
24266. da fehlt *B*.  
24269. doch fehlt *B*.  
24271. in] zu *B*.

- Sysinnius ein reich senat,  
 der het ein weip wol erchant,  
 Theodora was sy genant,  
 24275 die er auch nach Got lert,  
 daz sy zü denn christen chert.  
 und do sy do ein christen wart,  
 gar iren müt gen Got sy chart,  
 tēgleich sy sücht der martrer  
 grab.  
 24280 durch *Got* sy auch gab  
 was sy gehalten chünde.  
 si tet zü aller stünde  
 daz peste daz sy mocht in Got.  
 si volgt auch gern seim gepot:  
 24285 davon sy stēt zü chīrchen gie,  
 des sy tēgleich nicht enlie.  
 Des wart ir man inne.  
 er hüt ir mit allem sinne  
 und slaich ir alles nach.  
 24290 ains tages es geschach  
 daz sy zü chīrchen gie.  
 ir man den weg nach ir gevie  
 und was zornes vol.  
 daz weste Clemens wol,  
 24295 des lag er Got mit gepet ann,  
 das ez wurd understann;  
 wann er wolt sey totten gar,  
 ob er ir da würd gewar.  
 und do er zü der chīrchen cham,
- [224<sup>ra</sup>] Got im daz gesehen nam,  
 24301 und wart plint da.  
 er rueft ann seine chnecht sa  
 und pat sich weisen wider  
 dann.  
 die chnecht namen den plinden  
 man  
 24305 und wurden irr mit im  
 und weisten in umb die  
 chīrchen hin.  
 sus prachten sy den plinden  
 man  
 zü seiner chann Theodorann.  
 Do die messe da ende nam,  
 24310 Theodora vil palde cham  
 zü sant Clementen und viel  
 nider,  
 daz ir mann wurde wider  
 sein gesehen und sein augenn:  
 er chēm davon andenn glauben.  
 24315 sant Clemens nach der frawen  
 gepet  
 gie hin ander stet  
 hin haim zü Sysinnio  
 und pat umb in Got do.  
 und do er Got umb in gepat,  
 24320 er wart sehent ander stat.  
 Und do daz vol geschach,  
 zuhant er Clementenn sach

24272. reich<sup>1</sup> B.  
 24275. chert B.  
 24276. Vnd christenleichen glauben lert B.  
 24277. Und fehlt B.  
 24279. suchte sy B.  
 24280. got B, fehlt C. auch] do B.  
 24288. mit allem] von B.  
 Nach 24291: Des sy tagleich nicht enlie  
 (= 24286) B.  
 24295. Er lag mit g. an B.  
 24296. Got das B. es B, er C.  
 24297. sy wold B.  
 24298. da fehlt B.

24299. Vncz C. zü der] gen B.  
 24300. denn g. C, daz sehen B.  
 24301. alda B.  
 24302. rieff B. seinenn C.  
 24304. plinden fehlt B.  
 24306. ob der ch. B.  
 24307. plinden fehlt B.  
 24308. chon B, ebenso 24323.  
 24315. pet B.  
 24317. Sysinna (-nne B): da CB.  
 24318. bat B.  
 24320. sehent D, gesehē C.  
 24322. Wā B, l. wā vgl. 2508. sand cl. B.







- seiner junger frewd sich ver-  
chart.
- 24495 Feby und Cornelio  
die paten Got do,  
daz er wolt die martrer sein  
durch sein güt czaigen in.  
und do sy warnn an irem  
gepet,
- 24500 daz mer von seiner rechten stet  
drey meil gie hin dann.  
da sach mann ein chirchen  
stann  
geworcht vonn engel handenn,  
daz sy do erchandenn,  
24505 daz Clemens der säldenber  
darinne pegraben wër;  
und lieffen palde dann.  
und do sy chomenn gegann,  
nün was er mitten geleit,  
225<sup>vb</sup>] also czam seiner heilichait,  
24511 und der stain lag da pey,  
der im andem halse hie.  
in wart von Got auch chund  
getan,  
man scholt in nicht füren dann;  
24515 und daz man wizzen solde,  
daz Got jerleich wolde,  
wanne wër seiner marter tag,  
daz dannen für des meres wag  
verre vonn der chirchen dann;  
24520 wër dann darin wolte gann  
mit andacht, mit gepet,  
daz er sein güt stat het.
- daz zaichen geschicht jerleich,  
nimmer daz vercheret sich:
- 24525 und so der marter tag ergatt,  
daz mer wider ann sein stat  
vil gedultichleichen get.  
Got *daz durch* sant Clementen  
tet;  
doch des zaichens groz
- 24530 Got ann selnn wol genoz;  
wann die gegent al umb da  
die glaubten ann Got sa.  
Eins jars geschach es hie,  
daz ein weib darin gie
- 24535 zü der hochzeit nach ir sit,  
und ir chind gie ir mit.  
und do sy warnn da,  
die lewõt horten darna  
daz mer *ser* unduldenn.  
[226<sup>ra</sup>] die lewõt vonn iren schulden  
24541 fluhenn palde weib und mann  
andaz lant wider dann.  
nün was dem weib also gach  
daz sy nicht umb sach
- 24545 und des chindes gar vergaz  
daz in der chirchen saz.  
und do *sy* andas lant cham,  
daz mer gie wider zesam.  
sus was daz weib in laide gar
- 24550 umb ir liebes chind daz jar.  
und do daz jar ende nam,  
zü vodrist sy indie chirchen  
cham.  
si vant daz chind slaffüde do:

24495. *d. i.* Phoebus und Cornelius.  
24503. engelshandeu *B.*  
24504. do wol *B.*  
24510. Als es z. *B.*  
24513. auch *fehlt B.*  
24514. sol *B.*  
24517. Swenn *B.*  
24521. vnd mit *B.*  
24525. der] seinr *B.* vergat *B.*

24528. daz durch s. cl. *B.*, s. Cl. die er da *C.*  
24531. umb *fehlt B.*  
24532. Glaubet an *B.*  
24539. ser *B.*, *fehlt C.*  
24540. den sch. *B.*  
24541. paid *B.*  
24547. sy *B.*, *fehlt C.*  
24550. ir i.] daz *B.* d. selb iar *B.*  
24551. Und *fehlt B.*

